

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Ausübung von Gewalt scheint eine männliche Domäne zu sein – doch auch Mädchen und junge Frauen geraten immer wieder in den Fokus der Aufmerksamkeit: Untersuchungen und auch die Berichterstattung in den Medien weisen darauf hin, dass eine Zunahme der Gewaltbereitschaft von Mädchen zu verzeichnen sei. Dies wollen wir im Rahmen unserer Tagung differenziert betrachten und nach Hintergründen suchen.

Von einer „Verrohung“ junger Mädchen und Frauen kann indes nicht die Rede sein – wenn dies auch manchmal in der Öffentlichkeit so dargestellt wird. Wichtig ist es, genau hinzuschauen: möglicherweise werden von Mädchen begangene Gewaltdelikte inzwischen häufiger angezeigt. Möglicherweise sind auch Gewaltdelikte von Mädchen für die Medien mitunter interessanter als Gewalt, die von Jungen ausgeht.

Was ist dran am Phänomen gewaltbereiter Mädchen? Wo liegen die Ursachen, wenn Mädchen gewalttätig werden? Wir wollen genau hinschauen und nach den Hintergründen und Motiven von Gewalt fragen, aber auch neue Erkenntnisse gewinnen und Schlussfolgerungen für unsere Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen ziehen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!



Marion v. Wartenberg
Stellvertr. Vorsitzende
DGB-Bezirk Baden-Württemberg



Dagmar Hölzl
Vorsitzende des DGB-Bezirksfrauenausschusses

Tagungsprogramm

- 9.30 Uhr Anmeldung, Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Marion v. Wartenberg,
stellv. DGB-Bezirksvorsitzende
Rüdiger Seidenspinner,
Landesvorsitzender der GdP
- 10.30 Uhr **Gewaltbereitschaft von Mädchen und jungen Frauen**
Zahlen, Fakten, Hintergründe
Kirsten Bruhns
Deutsches Jugendinstitut München
- 11.30 Uhr Pause
- 12.00 Uhr **Alternativen zur Gewalt**
Prävention für Mädchen
Dr. Ana Kugli, WORTKULTUR Pforzheim
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 15.30 Uhr **Workshops**

1. „Raus aus der Opferrolle“

Gewaltursachen und Gewaltdynamik:
Welche Rolle spielen eigene Gewalterfahrungen in der Familie und im sozialen Umfeld, welche Rolle spielen die Mütter? Weitere Einflussfaktoren: Leben im sozialen Brennpunkt, Armut, schlechte Bildungschancen, Peergroups u.a. Wie wirken sich diese Faktoren aus?
Angela Blonski, Lilith e.V., Pforzheim
Moderation: Dagmar Hölzl, GdP

2. Gewalt in den Medien – ein Thema für Mädchen und junge Frauen?!

Was sind gewalthaltige Medieninhalte, gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede? Empfehlungen für die (medien)pädagogische Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen.
Miriam Brehm, Medienreferentin, klicksafe
Moderation: Manuela Rukavina, ver.di

3. Gewaltkreisläufe stoppen

Wie gelingt der Zugang zu gewaltbereiten Mädchen - wie können sie unterstützt werden, mit ihrer Wut und ihren Aggressionen produktiv umzugehen? Wie können sie lernen, Konflikte konstruktiv zu lösen? Wie und wo können sich Pädagoginnen Unterstützung holen?
Dagmar Preiß, Mädchengesundheitsladen Stuttgart
Moderation: N.N.

Absenderin

DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Abt. Frauen- und Gleichstellungspolitik
Willi- Bleicher-Straße 20
70174 Stuttgart



Ohnmacht Wut Macht

Gewaltbereitschaft von Mädchen und jungen Frauen

Was ist dran?

Einladung zur Fachtagung
Samstag, 9. Oktober 2010
Stuttgart-Vaihingen

Informationen

Wir bitten um Anmeldung bis 15. Sept. 2010,
gerne auch per E-Mail an:

benita.kaupe@dgb.de

Tagungsort

Commundo Tagungshotel Stuttgart
Universitätsstraße 34
70569 Stuttgart-Vaihingen
Tel. 0711/68634060

Rückfragen an

Bärbel Mauch
Tel.: 0711 2028-215
E-Mail: baerbel.mauch@dgb.de

Kosten

Der Kostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 10 €

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Stuttgart Hbf von Gleis 101 (S-Bahn, tief) mit der S1 (Richtung Böblingen/Herrenberg) oder S2 (Richtung Flughafen/Filderstadt) oder S3 (Richtung Vaihingen/Flughafen) bis zur Station Universität. Über den Ausgang Universitätszentrum noch 2 Minuten Fußweg bis zum Tagungshotel.

Mit dem PKW:

Vom Stuttgarter Kreuz über die A831 Richtung Stuttgart / Vaihingen und B14 Richtung Stuttgart Zentrum zur Ausfahrt Universität. An der ersten Ampel links abbiegen, dann die zweite Möglichkeit rechts direkt zum Commundo Tagungshotel.

Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt, es empfiehlt sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Tagungskonzept und Moderation am Vormittag:
Elisabeth Gropper, Dipl.Päd., Rottenburg

Fax 0711 2028-250

Ich nehme an der Fachtagung am Samstag, 9. Oktober 2010 teil:

Name

Vorname

Dienststelle/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Gewerkschaft: ver.di

GEW

GdP

Sonstige

Ich nehme an Workshop 1

Workshop 2

Workshop 3 teil.

Ich benötige Kinderbetreuung

Alter des Kindes